
Subject: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?

Posted by [Lessgo](#) on Sun, 24 Jun 2018 12:02:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Leider kenne ich meinen alten Account nicht mehr (Nutzername hab ich vergessen und auf die Mailadresse habe ich keinen Zugriff mehr), daher nochmal kurz zu mir und meiner Situation:

Ende 20. Haarausfall hat vor 9-10 Jahren begonnen mit kleinen GHE. Danach 1 Jahr Ruhe und danach diffuser HA mit leicht größer werdenden GHE. Beginn der Einnahme von Fin. HA nach ca. 6 Monaten gestoppt mit Neuwachstum außer bei den GHE. Zustand nicht optimal, aber völlig okay und absolut unauffällig, da Haarlänge von ca 10 cm. NW gab es keine. Nach 4 Jahren hat Fin nicht mehr gewirkt, Zustand schnell und deutlich verschlechtert (ohne übertriebenen HA, aber scheinbar sind Haare einfach nicht mehr neu gewachsen und dadurch die Ausdünnung), habe daher mit Dut (oral) begonnen. Auch hier wieder nach einigen Monaten (3-4) Stopp des HA und Verbesserung des Zustandes. Nicht ganz so gut wie zuvor, aber dennoch völlig in Ordnung. Anfangs alle zwei Tage eine Tablette geschluckt + Fin weiter --> enorme Potenzprobleme. Daher hab ich Dut nach ca. 8 Monaten abgesetzt. Nach ca 2-3 Wochen begannen die Haare logischerweise wieder auszudünnen, die Potenzprobleme wurden allerdings schnell besser. Dut wieder eingenommen, allerdings nur 1/2 Tablette alle zwei Tage. Auch hier wieder eine schnelle Besserung bei den Haaren. Potenzprobleme mit der Zeit wieder etwas schlimmer, aber nicht so extrem wie zuvor.

Danach hab ich ein wenig mit Dut experimentiert, um die Dosis halt so niedrig wie möglich zu halten bei möglichst gleich bleibenden Erfolg. 3 Wochen lang 1/4 Tablette alle 2 Tage (Plus Fin nachwievor). War zu wenig; wieder Ausdünnung nach kurzer Zeit und dann halt wieder auf 1/2 Tablette alle 2, manchmal 3 Tage umgestellt. Das Ganze jetzt seit ca einem 3/4 Jahr nahezu konstant. Haarzustand war bis vor einer Woche in Ordnung. Die Wochen davor hab ich Dut allerdings unregelmäßig genommen (unbeabsichtigt) und Fin war mir ausgegangen und wollte ich auch nicht mehr nehmen, weil es ja eigentlich eh überflüssig sein dürfte, wenn man Dut nimmt. Seit 1-2 Woche wieder eine rasante Ausdünnung. Nur weiß ich halt nicht, obs an der unregelmäßigen Einnahme von Dut liegt, der fehlenden Einnahme von Fin oder einfach daran, dass der Wirkstoff nicht mehr funktioniert. Dut nehme ich ja jetzt auch schon insgesamt seit 3 Jahren und Fin hatte ja auch nach 4 Jahren die Wirkung verloren.

Fin hab ich neu besorgt und nehme es seit ein paar Tagen wieder und auch die Dut-Dosis schraube ich wieder nach oben. Ich denke, in spätestens 4-5 Wochen weiß ich, ob es tatsächlich nicht mehr wirkt.

Achja, Minox benutze ich seit all den Jahren ebenfalls, bin aber recht sicher, dass es kaum bis gar keine Wirkung auf die Haare bei mir hat.

Was wäre nun der nächste Schritt. Von RU (hier gibt es irgendwo einen Thread, wie man das ganze herstellt und wo man die Zutaten herbekommt; kann den jemand verlinken - ich finde ihn leider nicht) und MDV hab ich gelesen. Was sollte ich davon als nächstes probieren? Und wie ist es mit der Beschaffung? Fin bekomme ich von meiner Hautärztin und Dut hab ich immer über indpharma bezogen (und zum Glück noch ausreichend in Reserve, da es Indpharma wohl nicht

mehr gibt).

Gruß

Lessgo

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [xWannes](#) on Sun, 24 Jun 2018 12:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eher noch was Antiinflammatorisches oder Ket-Lotion.
Nicht immer alles nur DHT-getriggert.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 24 Jun 2018 13:00:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MDV wäre sicherlich interessant. In meiner Signatur gibts den RU Link....

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [Lessgo](#) on Sun, 24 Jun 2018 18:41:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten!

xWannes schrieb am Sun, 24 June 2018 14:17Eher noch was Antiinflammatorisches oder Ket-Lotion.

Nicht immer alles nur DHT-getriggert.

Ket hatte ich schonmal eine Zeitlang genutzt als ich damals schuppen bekommen hatte in der Minox-Anfangsphase. Hatte aber nicht das Gefühl, dass es groß zu einer Veränderung/Verbesserung geführt hat hinsichtlich des Haarstatuses. Was kann ich unter ersterem verstehen?

Sonic Boom schrieb am Sun, 24 June 2018 15:00MDV wäre sicherlich interessant. In meiner Signatur gibts den RU Link....

Genau den Link hatte ich gesucht, danke. Der Preis scheint aber inzwischen deutlich niedriger zu liegen für RU. 110-130 Euro für 10 gramm erscheinen mir in Ordnung. Was wäre hier die beste Bezugsquelle? Anageninc geht wohl nur mit Kreditkarte und Bitcoins, das ist beides nix für mich. Wie siehts mit Groupbuys aus? Ist dort grad im Angebot und man kann wohl auch per Überweisung zahlen, wenn ich das richtig sehe. Empfehlenswert? Und wie lang hat es damals bei dir gedauert, bis die Wirkung eingesetzt hat?

Wo bekommt man MDV her und was genau ist das eigentlich (ein Link reicht)?

Welche weiteren Methoden sind empfehlenswert?

Gruß

Lessgo

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [Lessgo](#) on Sun, 09 Sep 2018 15:02:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Ich geb hier mal ein kleines Update und häng im Anschluss meine vorherige Frage nochmal ran.

Ich hatte nach dem letzten Schreiben wie erwähnt zum Ausprobieren die DUT Dosis erhöht und Fin wieder genommen. Ca 2 1/2- 3 Tabletten DUT pro Woche mit der Konsequenz dass ca 2 Wochen nach meinem letzten Beitrag hier, die Haare wieder begonnen haben kräftiger zu werden und gegen Ende Juli meine Haare wieder in dem Zustand vor der letzten Ausdünnung waren. Daher hab ich RU erstmal hinten angestellt und doch noch nicht gekauft. Ich hab DUT dann wieder (unbewusst) reduziert, weil ich es manchmal vergessen habe, auf vllt 1,5-2 Tabletten DUT pro Woche. Letzte Woche haben die Haare dann schon wieder angefangen auszufallen und dünner zu werden. Diesmal aber aggressiver als beim letzten Mal. Ich hab jetzt erstmal sofort die DUT Dosis wieder hochgeschraubt. Potenzprobleme sind durch den erhöhten DUT Konsum wieder recht stark.

Mal schauen, ob es dadurch wieder besser wird wie beim letzten Mal. Ich glaub aber eher, dass DUT halt wirklich so langsam halt nicht mehr wirkt. Ich warte jetzt noch eine Woche ab und werd mir dann RU besorgen, in der Hoffnung, dass es bei mir anschlägt und sich über kurz oder lang mit DUT aufhören kann. Gerade die Potenzprobleme sind halt verdammt nervig und unangenehm...

Und nun nochmal zum vorherigen:

Was wäre die beste Bezugsquelle für RU? Anageninc geht wohl nur mit Kreditkarte und Bitcoins, das ist beides nix für mich. Wie siehts mit Groupbuys aus? Ist dort grad im Angebot und man kann wohl auch per Überweisung zahlen, wenn ich das richtig sehe. Empfehlenswert? Und wie lang hat dauert es, bis die Wirkung einsetzt?

Wo bekommt man MDV her und was genau ist das eigentlich (ein Link reicht)?

Welche weiteren Methoden sind empfehlenswert?

Bei group buys gibt es zwei verschiedene RU Sorten.

CAS 154992-24-2 | RU58841 | Pharma Grade +99%
CAS 154992-24-2 | RU58841 | Pure Grade +98%

Welches davon ist das richtige (kann leider keine Links reinkopieren?)

Gruß

Lessgo

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [chess](#) on Sun, 09 Sep 2018 16:23:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessant, dass ein kleiner unterschied der DUT dosis so erhebliche wirkungen auf den HA haben soll... würde eigtl sehr der pilos-schule "weniger, ist mehr" widersprechen mhh...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [Lessgo](#) on Sun, 09 Sep 2018 16:50:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht, ob es diesmal die Dosis ist, oder andere Gründe hat (wie gesagt, vllt wirkt DUT jetzt tatsächlich nicht mehr). Beim letzten mal war es halt tatsächlich so, dass ich vorm HA vllt eine halbe Dut alle 3 Tage genommen, weil ich es einfach dauernd vergessen habe. Diesmal ist die Dosis ja trotz allem noch höher gewesen als die letzten paar Jahre und trotzdem hat der HA jetzt wieder eingesetzt. Er verläuft auch anders als vor 3 Monaten. Damals war die Ausdünnung sehr schnell, ohne dass mit übermäßig viele Haare ausgefallen wären, aber man hat es sofort gemerkt. Vor allem, weil die GHEs sehr schnell größer geworden sind (alles im Zeitraum von etwa 2-3 Wochen) - also die ganzen kleinen Haare die ich dort seit Jahren habe ausgefallen sind. Diesmal ist die Ausdünnung etwas langsamer, aber dafür der HA an sich aggressiver und an den GHEs ist kein Unterschied zu erkennen, die kleinen Haare da sind unberührt. Ich hab aber das Gefühl, dass es direkt hinten am Tonsurbereich diesmal etwas stärker ist. Aber wie gesagt, das ist jetzt erst wieder seit einer Woche. Ich kann dann erst nächste Woche wieder ein Update geben.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen? RU oder MDV?
Posted by [Lessgo](#) on Fri, 05 Oct 2018 21:10:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, 4 Wochen später lässt sich feststellen, dass durch die erhöhte Dosis DUT der Haarausfall wieder weitestgehend gestoppt ist. Allerdings sind die Haare definitiv etwas dünner als zuvor. Aber vllt werden sie in den nächsten Wochen wieder dichter. Der Haarausfall ging wieder ca 2 Wochen, danach wurde er weniger und der Haarstatus hat sich seitdem nicht verschlechtert, bzw minimal wieder verbessert. Ein wenig fallen die Haare aber trotzdem noch aus. Ich hab nun gestern trotz allem mit RU begonnen und würde bei Interesse hier alle paar

Wochen mal ein Update geben. Ich werde die recht hohe DUT Dosis jetzt aber die nächsten 2-3 Monate durchziehen und dann langsam reduzieren in der Hoffnung, dass RU wirkt. Libido ist überraschenderweise ganz okay. Zu RU hätte ich noch ein paar Fragen, aber die stelle ich dann in den Anwenderthread.
